

FinTech Group und Österreichische Post gründen 50/50 Joint Venture zur Erbringung von Bankdienstleistungen in Österreich

- **Gründung einer 50/50-Joint-Venture-Gesellschaft nach österreichischem Recht zur Erbringung von Bankdienstleistungen in Österreich vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörden**
- **Einbringung der profitablen österreichischen Niederlassung der FinTech Group Bank AG, inklusive der rund 30.000 Kunden der österreichischen Marke flatex in die neue Joint-Venture-Gesellschaft vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörden**
- **Garantierter IT-Umsatz von mehr als EUR 100 Millionen für die FinTech Group AG**
- **Österreichische Post Aktiengesellschaft beteiligt sich im Zuge einer Barkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital in Höhe von 7 % (rund EUR 35 Millionen) an der FinTech Group AG**

Frankfurt am Main/Wien, 11. September 2018 - Die FinTech Group AG (ISIN: DE00FTG1111, WKN: FTG111, Ticker: FTK.GR) hat beschlossen, eine langfristige Kooperation mit der Österreichische Post Aktiengesellschaft (ISIN: AT0000APOST4, Ticker: POST.AV) einzugehen. In diesem Zusammenhang ist beabsichtigt, eine 50/50-Joint-Venture-Gesellschaft nach österreichischem Recht zu gründen. Diese Joint-Venture-Gesellschaft soll nach der Erteilung einer Banklizenz Bankdienstleistungen in Österreich erbringen und im Verlauf des fünfjährigen Businessplans mit einem Eigenkapital in Höhe von über EUR 200 Millionen ausgestattet werden.

„Das Joint Venture mit der Österreichischen Post stellt die ideale Kombination dar, um die modernste und erfolgreichste Hybrid-Bank in der DACH-Region zu bauen. Diese Bank kann wegweisend für zukünftige Geschäftsmodelle sein und eine Antwort auf die gesellschaftspolitische Frage dieses Jahrhunderts geben, wie sich Finanzdienstleistungen in der Zukunft vor dem Hintergrund der Digitalisierung entwickeln werden“, hob Frank Niehage, CEO der FinTech Group AG, die Bedeutung dieser wegweisenden Kooperation hervor.

Die Joint-Venture-Gesellschaft wird einen Kooperationsvertrag mit der Österreichische Post Aktiengesellschaft zur Nutzung deren Filial- und Vertriebsnetzes mit ihren 433 eigenbetriebenen Post-Filialen und 1.351 Post Partnern sowie einen IT-Kooperationsvertrag mit der FinTech Group AG abschließen. Der IT-Kooperationsvertrag mit der FinTech Group AG umfasst Bank-IT-Dienstleistungen an die Joint-Venture-Gesellschaft mit einer Laufzeit von zehn Jahren und einem Gesamtumsatz von mehr als EUR 100 Millionen.

Die FinTech Group AG wird die profitable österreichische Niederlassung der FinTech Group Bank AG, vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörden, inklusive der rund 30.000 Kunden der österreichischen Marke flatex in die neue Joint-Venture-Gesellschaft als Nukleus der aufzubauenden Hybrid-Bank einbringen.

„Die Österreichische Post ist mit ihrem einzigartigen Markenkern, ihren innovativen Serviceangeboten und dem direkten Kundenzugang in der Fläche, der ideale Partner zur effizienten und schnellen Kundengewinnung. Wir freuen uns, nun auch im B2B-Bereich einen strategischen Partner und Gesellschafter gefunden zu haben mit dem wir eine innovative, nachhaltige und kundenorientierte Hybrid-Bank inklusive kostengünstiger Filialpräsenz aufbauen können“, betonte Muhamad Chahrour, CFO der FinTech Group AG, die zukünftige Aufgabe und Chance etwas Innovatives und komplett Neues zu kreieren.

Zur Unterstreichung dieser strategischen Kooperation wird sich die Österreichische Post Aktiengesellschaft mit 7 % an der FinTech Group AG beteiligen. Diese hat daher eine Barkapitalerhöhung unter Ausnutzung des genehmigten Kapitals 2018 beschlossen. Die Gesellschaft wird 1.225.761 neue Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre im Gesamtausgabebetrag von rund EUR 35 Millionen EUR ausgeben. Die neuen Aktien werden in den Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen.

Darüber hinaus wird die Österreichische Post Aktiengesellschaft einen Sitz im Aufsichtsrat der FinTech Group AG erhalten.

Über die FinTech Group AG

Die FinTech Group AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) besitzt eine moderne Smart Bank, die innovative Finanztechnologie, ein eigenes Kernbankensystem und ein regulatorisches Haftungsdach bietet.

Der Online Broker flatex ist die Cash-Cow, der durch seine fortschrittliche, hauseigene Technologie Topp-Service kostengünstig anbietet und somit zur am schnellsten wachsenden Trading-Plattform Europas macht.

Diese smarte und zugleich leicht skalierbare Technologie nutzen auch zahlreiche B2B-Kunden erfolgreich. Namhafte Institute sowie die staatliche Infrastruktur setzen diese vitalen Leistungen. Startups und disruptive Geschäftsideen, die eine Banklizenz benötigen, verhilft dieses White-Label-Banking zum schnellen Erfolg.

In einer Zeit der Bankenkonsolidierung, von Niedrigzinsen und Digitalisierung ist die FinTech Group AG als Anbieter von Smart-Banking-Lösungen somit ideal für weiteres Wachstum positioniert und auf einem sehr guten Weg, Europas führender Anbieter für Finanztechnologie zu werden.

Disclaimer

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie ‚erwarten‘, ‚wollen‘, ‚antizipieren‘, ‚beabsichtigen‘, ‚planen‘, ‚glauben‘, ‚anstreben‘, ‚einschätzen‘, ‚werden‘ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der FinTech Group AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die FinTech Group AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.